

14083/AB
Bundesministerium vom 22.05.2023 zu 14603/J (XXVII. GP)
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
sozialministerium.at

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.254.350

Wien, 8.5.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 14603/J des Abg. Peter Wurm betreffend Schneller Reichtum - EVZ warnt vor dubiosen Online-Coachings** wie folgt:

Fragen 1 und 2:

- *Welche Maßnahmen setzt das BMSGPK auf der Grundlage der Informationen des Europäischen Verbraucherschutzzentrums (EVZ), um aktuell, d.h. seit dem 1. Jänner 2023, einschlägige „Business-Coachings“ rechtlich zu unterbinden bzw. die Konsumenten auf die Gefahren im Zusammenhang mit diesen Angeboten hinzuweisen?*
- *Welche Maßnahmen hat das BMSGPK bzw. haben die jeweilig zuständigen Vorgänger-Ressorts/-Ministerien seit dem Juli 2021 unternommen, um die vom EVZ gemeldeten 700 Beschwerdefälle rechtlich aufzuarbeiten und die Konsumenten auf die Gefahren im Zusammenhang mit diesen Angeboten hinzuweisen?*

Unseriöse Praktiken, durch die Verbraucher:innen geschädigt werden, werden von meinem Ressort regelmäßig zum Anlass für die Führung von Musterprozessen genommen. Dabei kommt neben der Rechtsdurchsetzung auch der Rechtsfortbildung durch die Judikatur eine

wichtige Bedeutung zu. Infolge der Verfahren kommt es immer wieder zur Marktbereinigung insoweit, dass Unternehmen ihre Tätigkeit einstellen. Dies scheint auch hier der Fall zu sein.

Das EVZ wird seitens der Europäischen Kommission und des Ressorts gefördert. Ziel dieser Förderung ist die Unterstützung von geschädigten Verbraucher:innen bei grenzüberschreitenden Streitigkeiten in der EU. Dieser Aufgabe ist das EVZ im konkreten Fall durch Informationen und Warnungen, Unterstützungsangebote im Individualfall, sowie durch Erstellung eines Musterbriefes, nachgekommen.

Fragen 3 und 4:

- *Wurden durch den Verein für Konsumenteninformation (VKI) seit 2021 im Auftrag des BMSGPK Auftrag des BMSGPK bzw. der jeweiligen zuständigen Vorgänger-Ressorts/-Ministerien Musterprozesse bzw. Rechtsverfahren gegen die Anbieter dieser einschlägigen „Business-Coachings“ eingeleitet und wenn ja, in wie vielen Fällen und gegen welche Anbieter?*
- *Laufen aktuell im Auftrag des BMSGPK durch den VKI Musterprozesse bzw. Rechtsverfahren gegen die Anbieter dieser einschlägigen „BusinessCoachings“?*
 - a. *Wenn ja, in wie vielen Fällen und gegen welche Anbieter?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Neben vielen anderen Verstößen gegen konsument:innenschutzrechtliche Regelungen geht der VKI im Auftrag des Ressorts auch gegen unseriöse Praktiken im Internet vor.

Hinsichtlich der Vorgangsweise bei der Abwicklung von Gerichtsverfahren und der medialen Berichterstattung darüber darf auf die Beantwortung der Parl. Anfragen Nr. 12696/J, Nr. 12697/J und Nr. 12699/J verwiesen werden. Über abgeschlossene Verfahren wird auf der seitens des BMSGPK geförderten Website www.verbraucherrecht.at zeitnahe und detailliert berichtet.

Über laufende Verfahren wird aus prozessrechtlichen (inklusive kostenrechtlichen) Gründen nur teilweise bzw. erst in einem späteren Verfahrensstadium informiert. (Der aktuelle Verfahrensstand ist in diesem Fall der Website www.verbraucherrecht.at zu entnehmen.)

Diese Überlegungen sind auch für die Auskunftserteilung des Ressorts maßgeblich.

Angesichts des Umfanges des Klagsprojektes im Auftrag des Ressorts würde die Beantwortung dieser Anfrage zudem zu einem nicht vertretbaren Verwaltungsaufwand führen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch